



**Titelfoto:** Hossam, Akkarin und Jule (links v.o.n.u.) mit ihrem AG-Lehrer Herrn Sturm vor der Flugroute der Küstenseeschwalbe von der Arktis bis zur Antarktis (und zurück)

Leicht veränderter Auszug aus der Pressemitteilung von Science on Stage Deutschland (Bayreuth, 29. September 2023):

Selten zuvor waren MINT-Lehrkräfte so gefragt und wichtig wie heute. Ihnen eine Bühne für den Austausch und die Weiterbildung zu bieten, ist daher essenziell. Genau dort liegt der Ansatz des gemeinnützigen Vereins Science on Stage Deutschland. Nach dem Motto „Auf die Lehrkräfte kommt es an“ verbreitet die Initiative seit 2000 neue Ideen für den MINT-Unterricht und vernetzt Lehrkräfte bundesweit. Das zweijährlich stattfindende Nationale Bildungsfestival ist dabei das Herz der Aktivitäten. An insgesamt drei Festivaltagen haben dort alle Teilnehmenden die Gelegenheit, sich auf einem Bildungsmarkt bei zahlreichen Workshops sowie bei Kurzvorträgen auszutauschen. Die Leitthemen des diesjährigen Festivals sind unter anderem **Diversität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung im MINT-Unterricht**. Entsprechend vielfältig sind die Angebote: Neben Workshops zu Themen wie „Energy Harvesting“ oder „In 45 Minuten zur eigenen Wetterstation“ werden mehr als 35 innovative Unterrichtsprojekte von Lehrkräften vorgestellt. Alle Teilnehmenden mussten sich im Vorhinein mit ihrer Projektidee bewerben. Eine Fachjury hat dann aus allen Bewerbungen die Festivalprojekte ausgewählt.

## Küstenseeschwalben beim Science on Stage-Festival

Vom 29.9. bis 1.10.2023 fand an der Universität Bayreuth das Nationale Festival von Science on Stage statt. 38 kreative MINT-Unterrichtsideen wurden dafür vorab von einer Jury ausgewählt und vor Ort von Lehrkräften präsentiert, darunter auch das Projekt „Unterwegs mit den Küstenseeschwalben“ unserer AG „Na, Erde?“.

TEXT: Science on Stage, B. Sturm (NGO)  
BILDER: M. Kerkhoff und B. Sturm (NGO)



**Foto:** Standgestaltung unseres AG-Projektes

### Unterwegs mit den Küstenseeschwalben

Darunter auch „Unterwegs mit den Küstenseeschwalben“ von Dr. Bernhard Sturm, Lehrer am Neuen Gymnasium in Oldenburg. In seinem Projekt hat Sturm gemeinsam mit seinen Schülerinnen und Schülern der AG „Na, Erde?“ eine begehbare Flugroute entwickelt, auf der die Schüler/innen an Stationen selbst erarbeitete Themen des Umwelt- und Klimaschutzes präsentieren. In vielfältiger Weise wurden in einem erdkundlichen Zugang verschiedene Interessen, Fähigkeiten und Sinne angesprochen. In Gruppenarbeiten entstand daraus mit Expert/innen und Wissenschaftler/innen eine Gesamtpräsentation, deren Ergebnisse bislang im Freien oder mit einer selbst geschriebenen Geschichte auch als Lesung vorgestellt wurden.

## Nationales Festival

Praxisnahe Projekte zu fördern und die wichtige Arbeit von Lehrkräften wertzuschätzen, ist ein zentrales Anliegen von Science on Stage. Dazu Stefanie Schlunk, Geschäftsführerin von Science on Stage Deutschland: „Der Mangel an Lehrkräften ist groß. Wir brauchen Formate, um engagierten Lehrkräften eine Bühne für den Austausch zu geben, um aufzutanken zu können und mit neuem Schwung in die Klassen zurückzukehren - genau dies ist das Ziel unseres Festivals“.

## Über Turku nach Bayreuth

Von allen beim Nationalen Festival präsentierten Projekten werden vor Ort diejenigen ausgewählt, die Deutschland beim Europäischen Science on Stage Festival vertreten, welches 2024 im finnischen Turku stattfinden wird und bei dem 450 MINT-Lehrkräfte aus über 30 Ländern teilnehmen werden.

Im Anschluss an das Europäische Festival werden besonders spannende Projekte als Unterrichtsmaterialien oder über Fortbildungen verbreitet. So fördert Science on Stage den MINT-Unterricht in Deutschland, aber auch in ganz Europa.

## Links

<https://www.science-on-stage.de>  
(Science on Stage)



*Foto: Oldenburger Teilnehmer am Nationalen Festival von Science on Stage in Bayreuth (v.l.n.r.): Rainer Lüllmann (BZTG), Dr. Bernhard Sturm (NGO) und Fabian Kuhlmann (BZTG)*

